

HEIMSPIEL

OBERLIGA 2025/2026



DJK WALDBÜTTELBRUNN II

Samstag, 18.10.2025

19:30 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Heimspielauftakt in der Oberliga

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen die DJK Waldbüttelbrunn II !

Nach enttäuschendem Saisonstart mit nur einem Punkt aus den ersten drei Spielen trifft die „Erschde“ am heutigen Samstagabend in der Roßtaler Mittelschulhalle auf die DJK Waldbüttelbrunn II. Die Mannschaft um Kapitän Chris Nepf will endlich die ersten beiden Zähler in der Oberliga einsammeln.

Den Einstieg als Absteiger in die Oberliga-Saison haben sich wohl alle beim TSV Roßtal etwas anders vorgestellt. Nach drei Spielen ohne überzeugende Leistung ist man auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Der letzte Sieg der Erschden datiert zurück auf einem Auswärtsspiel Ende März 2025 bei HT München – 6,5 Monate Durststrecke, an dem einiges an Selbstvertrauen bei den Protagonisten verloren gegangen ist. Dazu kommt die Einführung des neuen Spielsystems von Trainer Władysław Makowiejew, die einfach noch Zeit und Geduld braucht. Der Kader ist im Vergleich zur letzten Saison so gut wie unverändert. Simon Meßthaler kann nach seiner langwierigen Schulterverletzung zumindest in der Abwehr wieder helfen. Unglücklicher als der Einstieg des einzigen Neuzuganges Erik Waßmann auf der Rückraum-Links-Position kann es wohl kaum laufen – im Training nach dem ersten Saisonspiel in Auerbach erlitt der gebürtige Altdorfer eine Kreuzbandverletzung, sodass dieser langfristig ausfällt.

Der heutige Gegner, die DJK Waldbüttelbrunn II, ist ein weitgehend unbekannter Gast. Mit vier Niederlagen aus vier Spielen steht die Regionalliga-Reserve am Tabellenende. Der Aufsteiger aus der Bezirksoberliga Unterfranken hat jedoch nichts zu verlieren und wird deswegen alles daran setzen, die Erschde so lange wie möglich zu ärgern.

Wenn es nicht wirklich rund läuft, kommt es auf die Grundtugenden wie Einstellung und Kampfkraft an – genau das wird die Mannschaft von Trainer Makowiejew heute brauchen, um die Punkte in Roßtal behalten zu können. Das Team freut sich auf lautstarke Unterstützung von den Zuschauerrängen!

KRAC

Oberliga 2025/2026

Aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	SG DJK Rimpf II	4	4	0	0	131:100	31	8:0
2	SG Helmbrechts/Münchberg	4	3	1	0	113:107	6	7:1
3	HSG Lauf/Heroldsberg	4	3	0	1	90:86	4	6:2
4	HC Forchheim	3	2	0	1	78:79	-1	4:2
5	HC Erlangen III	4	2	0	2	106:86	20	4:4
6	HSV Hochfranken	4	2	0	2	119:108	11	4:4
7	SG Auerbach/Pegnitz	4	2	0	2	118:121	-3	4:4
8	TV Marktsteft	4	2	0	2	86:89	-3	4:4
9	HSG Rödental/Neustadt	4	1	1	2	110:116	-6	3:5
10	TSV Roßtal	3	0	1	2	87:98	-11	1:5
11	MTV Stadeln	4	0	1	3	96:109	-13	1:7
12	DJK Waldbüttelbrunn II	4	0	0	4	95:130	-35	0:8

Die letzten Ergebnisse

Sa.	11.10.2025	14:00	HC Erlangen III	SG Auerbach/Pegnitz	41:31
		19:30	HSG Lauf/Heroldsberg	HC Forchheim	19:20
		19:30	DJK Waldbüttelbrunn II	SG DJK Rimpf II	17:31
		19:45	SG Helmbrechts/Münchberg	HSV Hochfranken	30:28
		20:00	TV Marktsteft	MTV Stadeln	26:25
		20:00	HSG Rödental/Neustadt	TSV Roßtal	32:32

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	18.10.2025	17:00	HSV Hochfranken	TV Marktsteft
		18:00	HC Forchheim	HC Erlangen III
		19:00	SG DJK Rimpf II	HSG Lauf/Heroldsberg
		19:30	MTV Stadeln	HSG Rödental/Neustadt
		19:30	TSV Roßtal	DJK Waldbüttelbrunn II
So.	19.10.2025	16:30	SG Auerbach/Pegnitz	SG Helmbrechts/Münchberg

SPONSORING



Du hast Interesse an einem Sponsoring beim TSV
Roßtal Handball?

Dann melde Dich unter

handball-sponsoring@tsv-rosstal.de!

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

SG DJK Rimpar II – TSV Roßtal 35:29 (18:9)

Sonntag, 05.10.2025, 16:30 Uhr

Sonntag sollte einfach kein Handball gespielt werden

Wenn man schlechte Sonntagsspiele im Internet sucht, wird ab sofort ein Video des TSV Roßtals gegen die Jungwölfe aus Rimpar angezeigt – keine Paywall oder andere notwendigen Abomodelle können & sollen das verstecken. Das war phasenweise schon fast peinlich. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den treuen Fans bedanken und entschuldigen? Doch erst mal der Reihe nach...

„Und am siebten Tag vollendete Gott sein Werk, das er gemacht hatte; und er ruhte am siebten Tag von all seinem Werk, das er gemacht hatte. (Buch Moses 2,2–3). Daran hätte man sich in Roßtal halten sollen. Das war ja mal gar nichts. Es war ein Sonntagspiel wie es im Buche steht. Man spielte um 16:30 im 1:15 h entfernten Rimpar. So die Theorie. Stau und schlechtes Wetter taten ihr Übriges. Große Mannschaftsteile kamen erst 55 Minuten oder noch später vor Spielbeginn an. Es herrschte Unruhe in der Kabine. Zusätzlich musste Althase, Abwehrspezialist und ständige Torgefahr von Linksaußen Dominik Schmidt krankheitsbedingt passen. Alles in allem keine idealen Voraussetzungen. Aber man besprach alles Wichtige und konnte rechtzeitig mit dem Aufwärmen anfangen. Trotz der ausbaufähigen Spielvorbereitung war man heiß auf das Spiel und wollte die beiden Punkte mit in die kleine Marktgemeinde nehmen.

Man ging zwar doch den fünffachen Torschützen Ansgar Haubold in Führung, doch das sollte auch die letzte im ganzen Spiel bleiben. Man fand weder in Abwehr Zugriff auf das sehr variantenreiche Spiel der Gastgeber eine adäquate Lösung, noch konnte man konsequente Chancen gegen das Abwehrbollwerk herausspielen. Was passierte? Rimpar zog gnadenlos davon. Aus einer 0:1 Führung wurde nach 20 gespielten Minuten ein 12:2. Roßtal nahm zwar eine Auszeit, aber mehr als Ergebniskosmetik sollte nicht gelingen. Erspielte man sich aussichtsreiche Wurfchancen wurden diese durch den stark aufspielenden Torwart oft entschärft. Durch eine dann größere Wechselrotation der Jungwölfe kam immer wieder ein kleiner Bruch ins Spiel, wodurch Roßtal immer wieder ein bisschen aufholen konnte. Bei einem ermüchternden 18:9 wurden die Seiten gewechselt.

Wer Besserung erwartete, wurde zumindest anfangs eines Besseren belehrt. Nach 35 Minuten stand es vorentscheidend 22:11. Das sollte zwar der höchste Rückstand bleiben, aber die Messe war trotzdem gelesen. Man darf Roßtal aber nicht vorwerfen, kein Vollgas gegeben zu haben. Man gab nie auf und konnte sich immer weiter ins Spiel zurückkämpfen. Großen Anteil hatte Dominik – der Mann unter Knaben – Bühler, der eine sehr starke und engagierte Leistung in der zweiten Hälfte zeigte. Er erzielte alle seine 6 Treffer gewohnt abgezockt und sicher in der zweiten Hälfte und zeigte auch in der Abwehr dem gegnerischen Kreisläufer, wo der Butler den Most holt. Auch Ehrmann erwachte endlich und zog in seiner unnachahmlichen Manier durch die Abwehrreihen der Gastgeber. Doch all diese teilweise schön herausgespielten Bälle und Tore waren nur Ergebniskosmetik, weil auch Rimpar immer noch häufig zu leichte Tore erzielte.

Am Ende steht ein 35:28 auf der Anzeigetafel. Etwas schockiert und niedergeschlagen schlich man in die Katakomben, duschte sich und verließ schnell das Örtchen Rimpar gen goldener Möwe. Das war ein Satz mit x.

Lange Zeit hat man nicht seine Wunden zu lecken. Gleich am nächsten Samstag geht es zum 3. Auswärtsspiel in Folge zur HSG Rödental/Neustadt. Besonderheit. Das gliebte Haftmittel – auch in geringen Mengen – ist in der dortigen Halle strengstens verboten. Spaßhalber sagte Coach Wlady: „Ok. Dann machen wir 3 mal Krafttraining...“

Unbekannte Mannschaft und kein Harz – es wird wohl wieder eine Wundertüte werden. Aber langsam sollte man Punkte sammeln, möchte man sein selbst ausgerufenes Saisonziel „direkter“ Wiederaufstieg nicht frühzeitig gefährden.

HAGW

HSG Rödental/Neustadt - TSV Roßtal 32:32 (11:14)

Samstag, 11.10.2025, 20:00 Uhr

Punkt verloren

Schleppend ins Spiel gefunden, Rückstand aufgeholt, Führung erarbeitet und immer weiter ausgebaut, nervös und kopflos geworden und einen sicher geglaubten Sieg in letzter Sekunde aus der Hand gegeben. Was war passiert? Chronologisch, wissenschaftlich fundiert und wie immer der Reihe nach berichtet...

Nach zwei ernüchternden Auftaktspielen steht der TSV Roßtal vor seinem dritten Saison- und gleichzeitig dritten Auswärtsspiel. Die Mannschaft hat sich für die kommende Partie viel vorgenommen – denn bislang steht man noch ohne Zähler da. In beiden bisherigen Begegnungen musste man sich am Ende relativ deutlich geschlagen geben, was vor allem an einer noch nicht eingespielten Abstimmung zwischen Angriff und Abwehr lag. Besonders die Defensive zeigte sich ungewohnt anfällig: Zu viele einfache Gegentore und Abstimmungsprobleme sorgten dafür, dass man den Gegnern das Torewerfen oft zu leicht machte. Auch im Angriff fehlte bislang die nötige Konsequenz und Effizienz im Abschluss. Daran wurde in den letzten Trainingseinheiten intensiv gearbeitet. Nun geht es zu einem Gegner, der für den TSV noch weitgehend unbekannt ist – und dessen Heimspiele ohne Harz ausgetragen werden. Ein möglicher Vorteil für die Gastgeber? Vielleicht. Entscheidend wird aber sein, dass die Roßtaler ihr eigenes Spiel finden, in der Abwehr kompakter stehen und im Angriff geduldig und zielstrebig agieren. So war zumindest der Plan. Doch es sollte mal wieder anders kommen. In einem abwechslungsreichen Handballspiel mussten sich die Roßtaler am Ende mit einem Unentschieden zufriedengeben – ein Ergebnis, das sich nach dem Spielverlauf eher wie ein verlorener Punkt anfühlte. Denn zwischenzeitlich führte der TSV komfortabel mit sechs Treffern, bevor die Gastgeber aus Hohenlohe in einer dramatischen Schlussphase doch noch den Ausgleich erzwingen konnten.

Den besseren Start erwischte zunächst die HSG Rödental/Neustadt, die durch Treffer von Wolf und Schmitt mit 3:1 schnell in Führung ging. Die Roßtaler ließen sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen, standen stabil in der Abwehr und fanden zunehmend ihren Rhythmus im Angriff. Mit druckvollem Spiel über die Rückraumachse und konsequent verwandelten Tempogegenstößen drehte man die Partie und setzte sich bis zur 22. Minute auf 10:8 ab. Kurz vor der Pause nutzten die Gäste einige Nachlässigkeiten der Hausherren eiskalt aus und gingen durch zwei weitere Treffer mit einer verdienten 14:11-Führung in die Kabine.

Der Start in die zweite Halbzeit verlief dann ganz nach dem Geschmack des TSV. Rödental leistete sich einige Fehlwürfe gegen den immer stärker aufspielenden Bühler und Zeitstrafen, was die Roßtaler konsequent bestraften. Mit schnellen Angriffen und konzentrierten Abschlüssen wurde der Vorsprung auf sechs Tore ausgebaut (19:13, 36. Min.). Doch anstatt die Führung souverän zu verwalten, schlichen sich nun Ungenauigkeiten ins Spiel. Die Gastgeber nutzten jede Unsicherheit und kämpften sich Tor um Tor heran. Nach rund 45 Minuten war die Begegnung beim 22:22 wieder völlig offen.

In der Schlussphase entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Der TSV blieb zwar meist knapp in Führung und sah beim Stand von 32:30 gut 70 Sekunden vor dem Ende schon wie der Sieger aus. Doch dann fehlte in den entscheidenden Momenten das letzte Quäntchen Cleverness. Zunächst verkürzte Neustadt auf 31:32, anschließend verpasste Roßtal eine gut herausgespielte Chance vom Kreis den Sack zu zumachen und es kam wie es kommen musste: kurz vor Schluss fiel wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff der unglückliche Ausgleich.

So stand am Ende ein 32:32-Unentschieden, das sich für den TSV Roßtal eher wie eine verpasste Chance anfühlt. Trotz starker Phasen und einer zwischenzeitlich klaren Führung reichte es nicht zum Auswärtssieg – doch die kämpferische Leistung über weite Strecken macht Mut für die kommenden Aufgaben.

Und wie wichtig die kommende Aufgabe sein wird! Man spielt gegen den Tabellenletzten aus Waldbüttelbrunn! Aber heureka! Es ist Heimspielzeit! Und eines ist sicher wie das Amen in der Kirche! Die zwei Punkte werden in Roßtal bleiben und der TSV bläst zum Angriff auf die Tabellenspitze und den direkten Wiederaufstieg!

HAGW

Die Erschde in der Saison 2025/2026



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Erik Waßmann (21), Nicolas Nepf (32), Christoph Nepf (22), Cedric Heiniger (71), Marco Ehrmann (4), Marcel Cisse (5), Dominik Bühler (9), Wladyslaw Makowiejew (Trainer)

Vordere Reihe v.l.n.r.:

Timo Matschl (65), Christian Krach (2), Dominik Schmidt (3), Ansgar Haubold (55), Andre Schramm (16), Fabian Bühler (1), Wolf Hagen (29), Kai Haltrich (14), Lukas Gruber (33), Emil Wilhelm (7), Simon Meßthaler (11)



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Von Kleinaufträgen bis hin zur kompletten
Gestaltung Ihrer Außenanlage.

- 09127-579384
- info@garten-kolbe.de



Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Landesliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht's: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller

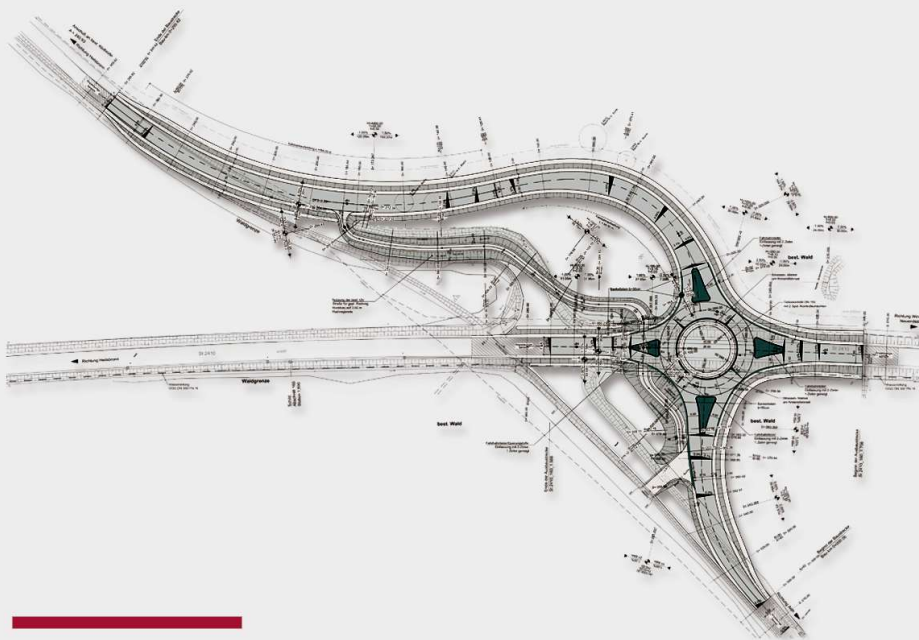
*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

© marcello - Adagio - Stock

Stadtplaner



Telefon: 09872 95 711 - 0
Telefax: 09872 95 711-65
www.christofori.de



Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Brockschmidt, Lars	1	-	-	-	-
Bühler, Dominik	3	10	2	1	-
Bühler, Fabian (TW)	3	-	-	-	-
Cisse, Marcel	2	3	-	-	-
Ehrmann, Marco	3	17/3	-	-	-
Gruber, Lukas	3	4	-	-	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	1	-	-	-	-
Haltrich, Kai	3	-	-	-	-
Haubold, Ansgar	3	13	-	-	-
Heininger, Cedric	-	-	-	-	-
Krach, Christian	3	6	-	-	-
Meßthaler, Simon	3	1	1	1	-
Matschl, Timo	2	2	1	-	-
Nepf, Christoph	3	11	1	-	-
Nepf, Nicolas	3	3	-	-	-
Schmidt, Dominik	2	11/3	2	1	-
Schramm, André (TW)	3	-	-	-	-
Wilhelm, Emil	3	5	1	-	-
Waßmann, Erik	1	1	-	-	-
Makowiejew, Władysław (Trainer)	3	-	-	1	-
Bonakdar, Arian (MV)	3	-	-	1	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:

www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Damen I

Von der Oberliga zurück in die altbekannte Bezirksoberliga

Nach einer starken Saison in der Oberliga, während der wir uns im Mittelfeld der Gruppe einordnen konnten, finden wir uns nun leider – aufgrund ein paar fehlender Punkte und der nicht angetretenen Relegation – wieder in unserer Stammliga, der Bezirksoberliga, vor. Hier wollen wir jedoch im Laufe der Saison zeigen, dass wir sehr wohl in die Oberliga gehören und dort auch wieder hinkommen können. Mit einer etwas umstrukturierten Mannschaft haben wir in den ersten vier Saisonspielen auch schon den Grundstein dazu gelegt.

Was sich mannschaftsintern geändert hat: Nach der letzten Saison hat uns unser jahrelanger Co-Trainer Dominik Herbst verlassen und unserem Hauptcoach Alex Brandscher die alleinige Verantwortung für uns überlassen. Wir sind ihm sehr dankbar für alles, was er in den letzten Jahren für uns getan hat und genauso dankbar dafür, dass sich Alex uns auch allein annimmt! Dennoch kann unser Coach in dieser Saison auf gelegentliche Unterstützung von Thomas Köhler bauen, der ihn bei Bedarf entlastet. Auch verlassen haben uns Simmi und Marina, sowie Caro auf den Außenpositionen. Die Zeit mit euch war unfassbar schön und ihr seid jederzeit Willkommen! Bzw. konnte uns Caro noch nicht komplett gehen lassen und steht uns, wenn möglich, neben der zweiten Damenmannschaft ebenfalls zur Unterstützung bereit. Zudem haben wir drei Neuzugänge bekommen und mit Martha (Tor), Celina (Kreis) und Lea (Außen) wertvolle Spieler und noch wertvollere Teamkolleginnen gewonnen. Wir freuen uns, dass ihr da seid!

Nun zur bisherigen Saison. Mit drei Auswärtsspielen und einem Heimspiel konnten wir uns bereits vier Siege aufs Konto schreiben. Darunter auch gegen unseren Lokalrivalen Zirndorf II, welcher mittlerweile jedoch zurückgezogen hat. Das erste Spiel gegen Gunzenhausen fiel mit 17:28 relativ deutlich aus, gab uns aufgrund vieler fehlender Spieler aber noch nicht die Gelegenheit uns richtig einzuspielen. Gegen Zirndorf sah es schon besser aus, jedoch kristallisierten sich in den nächsten Spielen gegen Dietenhofen und Weißenburg Probleme in der Abwehr, beispielsweise bzgl. der Absprache, heraus. Dadurch waren Partien, welche wir mit deutlich mehr Tordifferenz für uns entscheiden hätten müssen, sehr knapp und ließen uns besonders gegen Dietenhofen auch in einen größeren Torrückstand von bis zu sechs Toren geraten. Auch wenn wir die Partie noch drehen konnten und mit einem 37:33-Heimsieg vom Feld gingen, dürfen uns nicht so viele Fehler passieren, welche uns in solch eine knappe Situation bringen. An dieser Baustelle gilt es nun besonders zu arbeiten, sodass wir wieder zu unserer starken Defensive der Oberliga zurückkommen. Dafür funktioniert das Zusammenspiel in der Offensive bisher sehr gut und beschert uns – wie in unserem letzten Spiel gegen Weißenburg – viele Tore (Endstand: 25:40 für uns).

Am Samstag, den 18.10.25, steht bei uns ein besonderes Auswärtsspiel an. SV Puschendorf hat den HCE Club Day gewonnen und somit die Möglichkeit, ein eigenes Spiel in der ARENA Nürnberger Versicherung auszutragen. Dafür haben sie uns eingeladen, sodass wir unser

Saisonspiel nun auf dem Boden ausführen, auf dem ein paar Stunden später die Profis spielen. Um 14 Uhr wird dieses Erlebnis angepiffen und wir hoffen ganz viele von euch dort gesehen zu haben!

Am Sonntag, den 26.10.25, werden wir um 13:45 Uhr dann als nächstes in Flügelrad empfangen. Wir freuen uns auf euch und auf alles, was uns diese Saison noch erwartet!
Eure Damen !

Tabelle Bezirksoberliga Mittelfranken 2025/2026 Damen

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal	3	3	0	0	105:75	30	6:0
2	SV Puschendorf	2	2	0	0	76:59	17	4:0
3	ESV Flügelrad	3	2	0	1	70:72	-2	4:2
4	TV Dietenhofen	2	1	0	1	62:58	4	2:2
5	SpV Mögeldorf	2	1	0	1	49:47	2	2:2
6	HBC Nürnberg II	3	1	0	2	73:74	-1	2:4
7	SC 04 Schwabach	3	1	0	2	92:94	-2	2:4
8	TSV Weißenburg	3	1	0	2	77:92	-15	2:4
9	TV Gunzenhausen	3	0	0	3	65:98	-33	0:6
10	HG Zirndorf II	zurückgezogen am 09.10.2025						



Die Damen in der Saison 2025/2026



Hintere Reihe von links nach rechts:

Antonia Schönfeld (14), Wörner, Lea (12), Kaldung, Celina (8), Melanie Eisgedt (6), Lena Meßthaler (7), Marion Schrader (96), Alexander Brandscher (Trainer)

Vordere Reihe von links nach rechts:

Martha Betz (1), Mareike Mailänder (4), Andrea Raum (9), Ricarda Spreiter (15), Annika Peipp (11), Jessica Kaiser (27)

Es fehlt: Sandra Becker (18)

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Mittelfranken

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Tuspo Nürnberg	4	4	0	0	129:101	28	8:0
2	TSV Wendelstein II	4	3	0	1	122:101	21	6:2
3	MTV Stadeln II	4	2	1	1	143:130	13	5:3
4	SpV Mögeldorf	3	2	0	1	108:82	26	4:2
5	TSV Weißenburg	3	1	1	1	93:93	0	3:3
6	TSV Roßtal II	2	1	0	1	69:57	12	2:2
7	HG Ansbach II	2	1	0	1	62:63	-1	2:2
8	HBC Nürnberg III	3	1	0	2	79:84	-5	2:4
9	TSV Altenberg	2	0	1	1	57:58	-1	1:3
10	TuS Feuchtwangen	4	0	1	3	118:165	-47	1:7
11	TSV 46 Nbg	3	0	0	3	65:111	-46	0:6

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal III	4	3	0	1	137:123	14	6:2
2	ESV Flügelrad II	2	2	0	0	83:49	34	4:0
3	SG Kernfranken II	3	2	0	1	72:74	-2	4:2
4	Tuspo Nürnberg II	1	1	0	0	29:22	7	2:0
5	SpVgg Greuther Fürth	2	1	0	1	61:55	6	2:2
6	MTV Stadeln III	2	0	1	1	55:62	-7	1:3
7	HG Zirndorf II	2	0	1	1	58:66	-8	1:3
8	HSG Falkenheim Johannis	1	0	0	1	20:22	-2	0:2
9	HBC Nürnberg IV	3	0	0	3	54:96	-42	0:6
10	SpV Mögeldorf II	außer Konkurrenz						

Damen 2: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HG Zirndorf III	0	0	0	0	00:00	0	00:00
2	TSV Roßtal II	0	0	0	0	00:00	0	00:00
3	SG Kernfranken	0	0	0	0	00:00	0	00:00
4	1.FC Schwand	0	0	0	0	00:00	0	00:00
5	TSV Altenberg II	außer Konkurrenz						
6	SV Puschendorf II	außer Konkurrenz						



MALERMEISTER
Thomas Spieß

...Ihr Maler für alle Zwecke!





**Ihr kompetenter Fachbetrieb
vor Ort.**

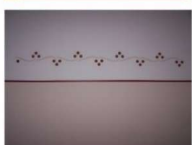
**Bei uns werden Sie passend
zu Ihren Vorstellungen beraten.**

Unsere Leistungen für Sie..

- sämtliche Bodenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten / Gerüstbau
- Maler & Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Verputzarbeiten / Trockenbau
- Ökologische Lösungen

Musterservice für Böden
Tapeten und Farben.





Leitelshofer Str. 2 | 90574 Roßtal-Kleinweismannsdorf | Telefon 09127 / 90 31 77 | Telefax 09127 / 90 31 88 | www.spiess-maler.de

Beratung • Montage • Service



Andreas Welzhofer
Haustechnik



Meisterbetrieb
Andreas Welzhofer

Hotline 09127 - 902544

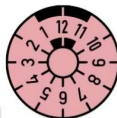
Fürther Str. 6 • 90574 Roßtal
info@welzhofer-haustechnik.de

www.welzhofer-haustechnik.de

KFZ - Meisterbetrieb
Inh. Erich Schmidt **Auto**
Schmidt

Gewerbering 15 | 90574 Roßtal
Tel. 09127 – 6822 | Auto.Schmidt@web.de

Mo - Do 7.30 - 12.00 + 12.45 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 12.00 + 12.45 - 16.30 Uhr



TÜV NORD

- Kundendienst u. Reparaturen für alle Fabrikate
- Radio- u. Mob. Kommunikationstechnik
- Unfallinstandsetzung
- TÜV und AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Klimaservice



Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) – Dominik Schmidt (3) – Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Emil Wilhelm (7) – Dominik Bühler (9) – Simon Meßthaler (11) – Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) – Christoph Nepf (22) – Wolf Hagen (29) – Lukas Gruber (33) – André Schramm (16) – Ansgar Haubold (55) – Timo Matschl (65)

Trainer: Władysław Makowiejew

Nächstes Auswärtsspiel:

Sonntag, 26.10.2025, 16:30 Uhr
HSG Lauf/Heroldsberg – TSV Roßtal
*Am Haberloh 6
91207 Lauf*

Nächstes Heimspiel:

Samstag, 01.11.2025, 19:30 Uhr
TSV Roßtal – TV Marktsteft
Mittelschulhalle

Redaktion: Christian Krach

...OMV WAR EINMAL JETZT SIND WIR



**Wir akzeptieren weiterhin alle Karten,
auch Routex bleibt!**

Esso Tankstelle Mete

Fürther Straße 2
90574 Roßtal

Tel.: 09127/ 9079612

E-Mail: info@mete-tankstelle.com

Mo-Fr: 05.00 - 22.00 Uhr

Sa: 06.00 - 22.00 Uhr

So: 07.00 - 22.00 Uhr